

Mitglieder  
Grünliberale Partei Kanton Zürich

## **Protokoll 49. Mitgliederversammlung Grünliberale Partei Kanton Zürich**

Vorsitz	Nicola Forster
Protokoll	Tamara Henz
Teilnehmende	Mitglieder Grünliberale Kanton Zürich
Absender	Geschäftsstelle
Anwesende bei Beginn	103
<b>Datum</b>	<b>Dienstag, 16. Mai 2024</b>
<b>Zeit</b>	<b>19:00 Uhr</b>
<b>Ort</b>	<b>Giesserei Oerlikon, Birchstrasse 108, 8050 Zürich</b>

### **1. Begrüssung durch das Co-Präsidium**

Nicola Forster begrüsst die anwesenden 103 Mitglieder.

Als Stimmenzähler:innen wählt die Mitgliederversammlung einstimmig Robin Kuhn, David Noser und Ursula Weibel.

Es gibt keine Anträge zu den Traktanden. Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

### **2. Abnahme des Protokolls der 48. Mitgliederversammlung**

Das Protokoll der 48. Mitgliederversammlung wird einstimmig abgenommen.

### **3. Jahresabschluss inkl. Abschluss Wahlen 2023**

Bruno Zenger stellt den Jahresabschluss 2023 inkl. Wahlen vor.

Der Jahresabschluss inkl. Abschluss Wahlen 2023 wird einstimmig abgenommen.

### **4. Verabschiedung Präsident, Vizepräsident, Geschäftsführung und weitere Gremienmitglieder**

Nicola Forster wird herzlich als Präsident, Jörg Mäder herzlich als Vizepräsident verabschiedet.

Fiona Wiedemeier wird herzlich als Geschäftsführerin, Salomon Schneider als Generalsekretär Kantonsratsfraktion verabschiedet.

Nicola Forster kommuniziert den Parteiaustritt Georges Kern. Goerges Kern wird herzlich verabschiedet.

### **5. Bestätigungswahl Parteileitung**

Die Mitgliederversammlung wählt mit 103 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimmen bei 2 Enthaltung Nicola Forster und Jörg Mäder in die Parteileitung.

## 6. Wahl neues Co-Präsidium und Vizepräsidium

Mario Ravasio präsentiert den Bericht der Findungskommission.

Beat Rüfenacht, Nora Ernst und Claudia Hollenstein stellen ihre Kandidatur vor und beantworten offene Fragen.

Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig Beat Rüfenacht und Nora Ernst als Co-Präsidium, Claudia Hollenstein als Vizepräsidentin der Grünliberalen Kanton Zürich.

Der Einsatz der Findungskommission wird verdankt.

Die neue Geschäftsstelle wird vorgestellt.

## 7. Abnahme des Positionspapiers zum Thema «Volksschule - wohin?»

Susanne Hänni stellt das Positionspapier zum Thema "Volksschule – wohin?" vor und beantwortet offene Fragen. Die Anträge werden schrittweise durchgegangen.

Der **Antrag 1** auf Streichung der Phrase «von neun bzw. elf Jahren» im Abschnitt Lebenslanges Lernen wird mit mit 88 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme bei 1 Enthaltung angenommen.

Der **Antrag 2** zur Umformulierung des Satzes «Mittels eines differenzierten Lohnsystems können Anreize geschaffen werden, sich laufend weiterzubilden und Praxiskompetenz aufzubauen.» wird mit 69 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen bei 10 Enthaltung angenommen.

Der **Antrag 3** auf Streichung des Ausdrucks «Entschlackung des Lehrplans» und der Sätze «Der Lehrplan ist radikal zu entschlacken.» sowie «Dies darf nicht mit Laisser faire oder Nichtstun verwechselt werden.» aufgrund harter Formulierung und Widerspruch zu Seite 5. Die Arbeitsgruppe unterbreitet einen alternativen Formulierungsvorschlag. Der Antrag 3 wird mit 10 Stimmen für den Antrag, 76 Stimmen für den Formulierungsvorschlag der Arbeitsgruppe, bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der **Antrag 4** auf Streichung der Phrase «wie Forstwart, Elektroinstallateur, Bäckerin, Fachfrau Gesundheit und viele mehr» aufgrund Diskriminierung der Berufe wird einstimmig angenommen.

Um Missverständnisse im Bereich Fremdsprachenunterricht vorzubeugen, sieht der **Antrag 5** die Ergänzung «ein umfangreicher» Fremdsprachenunterricht sowie den Gebrauch von «Französischkenntnisse» anstatt Fremdsprachenkenntnisse im Kontext der nicht zwingenden Voraussetzungen bei Berufen vor. Der Antrag wird mit 72 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltung angenommen.

Der **Antrag 6** zur Neuformulierung des Abschnitts Noten (Titel und Absatz) wird mit 3 Stimmen für den Antrag, 83 Stimmen für die Version der Arbeitsgruppe, bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Der **Antrag 7** zur Korrektur ohne inhaltliche Änderungen wird einstimmig abgenommen.

Der **Antrag 8** zur Ergänzung des Satzes «Auf dem Berufsbildungsweg erworbene Praxiskompetenzen sind in geeigneter Form abzubilden, um eine echte Gleichwertigkeit der Abschlüsse zu erreichen.» im Abschnitt Echte Gleichwertigkeit der Abschlüsse wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen angenommen.

Der **Antrag 9** zur Streichung des Satzes «Inklusion misst sich nicht daran, ob Kinder im selben Raum geschult werden» wird von der Antragstellerin Christine Huber erläutert. Die Arbeitsgruppe unterbreitet einen Alternativvorschlag. Der Antrag 9 wird mit 6 Stimmen für den Antrag, 78 Stimmen für den Formulierungsvorschlag der Arbeitsgruppe, bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

Der **Antrag 10** zur Ergänzung der Mittelschulen im Abschnitt Stärkung der Berufsbildung wird mit 6 Stimmen für den Antrag, 77 Stimmen für die Version der Arbeitsgruppe, bei 9 Enthaltungen abgelehnt.

### **Schlussabstimmung**

Das aktualisierte Positionspapier wird mit 89 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme bei einer Enthaltung verabschiedet.

### **8. Information zum Referendum «Stipendium für vorläufig Aufgenommene»**

Christa Stünzi informiert zum Referendum «Stipendium für vorläufig Aufgenommene» und der geplanten Kampagne «Ja zur Ausbildung Nein zu Hürden».

### **9. Information Kampagne Stromgesetz**

Beat Rüfenacht und Nora Ernst informieren über das Stromgesetz und die kantonale Kampagne.

### **10. Varia**

Markus Kolodziej ladet zum Besuch bei Agroscope am 6. Juni 2024 ein.

Valerie Treyer und Peter Hafner stellen sich und die interne Ombudsstelle GLP Kanton Zürich vor.

Beat Rüfenacht macht auf die kommenden Events aufmerksam:

- Jubiläum GLP Kanton Zürich
- Vernetzungsanlass der Queer GLP am 25. Mai 2024
- Zürich Pride Demonstration am 15. Juni 2024

Anschliessend haben die Mitglieder Zeit für den Austausch beim gemeinsamen Apéro.